

	<p>Objekt: Intaglio mit zwei Eroten bei der Ernte, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 905</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem Karneol zeigt zwei geflügelte Figuren, eine steht, die andere sitzt in einem Baum, an dessen Stamm eine Leiter mit sechs Sprossen lehnt. Auf dem untersten Ast des Baumes sitzt die vermutlich geflügelte Figur, die nach rechts unten schaut und den linken Arm erhoben hat. Auf der Grundlinie steht eine weitere geflügelte Figur nach links, die beide Arme erhoben hat. Mit dem linken Fuß berührt sie die Leiter. Das bukolische Motiv von Eroten bei der Feldarbeit oder wie hier beim Pflücken von Baumfrüchten (Weinreben, Äpfel o. ä.?) ist während der gesamten Antike, vor allem aber während der römischen Kaiserzeit sehr beliebt. Das vorliegende Bild wirkt jedoch recht ungeschickt komponiert und wird vermutlich nicht antiken Ursprungs sein. Es stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist dort beschrieben als „Wie Cupito, einen so aus einem Baum hängt (an welchem ein Laittern Lennt), will ablößen“.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Karneol

Maße:

H. 1,73 cm, B. 1,36 cm, T. 0,30 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1500-1699

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699
wer
wo

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Baum
- Ernte
- Erot
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck